

Antrag der CSU-Kreistagsfraktion

Sehr geehrter Landrat Dr. Metzger,
lieber Klaus,

die Kreistagsfraktion der CSU stellt folgenden Antrag:

Aufbau eines Notstrombetriebs durch örtliche Insellösungen im Fall eines örtlichen oder landkreisweiten Blackouts

Der Kreisentwicklungsausschuss möge beschließen:

Das Landratsamt wird beauftragt, sich zur Vorbereitung auf einen landkreisweiten oder örtlich begrenzten Blackout mit der Möglichkeit des Aufbaus von Insellösungen zur Notstromversorgung der Bevölkerung zu befassen. Dazu ist eine Abstimmung mit allen relevanten Akteuren, wie Energieerzeugern, Netzbetreibern und Stromversorgern nötig, um die Umsetzbarkeit dieses Modells für den Landkreis zu prüfen.

Begründung:

Der kürzliche Stromausfall in Berlin wurde durch den Brand einer einzigen Kabelbrücke verursacht und betraf rund 45.000 Haushalte. Erst nach einer Woche konnte die Stromversorgung wieder vollständig hergestellt werden. Dieser Vorfall hat gezeigt, wie verwundbar unsere Energieinfrastruktur ist.

Um im Fall eines landkreisweiten bzw. örtlich begrenzten Blackouts die Bevölkerung schnellstmöglich mit Strom versorgen zu können, bietet sich der Aufbau sogenannter Insellösungen an. Im Landkreis gibt es derzeit 68 Biogasanlagen sowie zahlreiche Windkraftwerke und Photovoltaikanlagen, die in das Stromnetz der Energieversorger einspeisen. Keiner dieser Anlagen ist es zurzeit möglich, im Fall eines Blackouts Gemeinden oder Stadtteile im Sinne eines örtlichen Notverbunds zu versorgen. Das Hauptproblem ist dabei, dass die Netzbetreiber die betroffenen Gemeinden bzw. Stadtteile vom großen Verteilnetz trennen müssten, um diese wie eine Insel zu behandeln.

Die potenziellen Insellösungen könnten dabei das bereits bestehende Konzept zu den örtlichen Anlaufstellen im Fall eines Stromausfalls, den sogenannten „Leuchttürme“ ergänzen. Dabei werden im ganzen Landkreis 99 zentrale Anlaufstellen eingerichtet. Diese „Leuchttürme“ sind im Falle eines langanhaltenden Stromausfalls rund um die Uhr besetzt und dienen als Informations-, Anlauf- und Kontaktstelle für Hilfesuchende. Sie werden notstromversorgt sein und über eine Kommunikationsverbindung zu den Leitstellen von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei verfügen.

Für die CSU-Kreistagsfraktion, 30.01.2026



Peter Tomaschko, MdL,
Fraktionsvorsitzender der CSU-Kreistagsfraktion

Reinhard Herb, Kreisrat
Mitglied der CSU-Kreistagsfraktion